

**Kurztitel**

Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 258/2005

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 8

**Inkrafttretensdatum**

24.08.2005

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.2010

**Abkürzung**

LuF PauschVO 2006

**Index**

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

**Beachte**

Ist bei der Veranlagung für die Kalenderjahre 2006 bis einschließlich 2010 anzuwenden (vgl. § 15).

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (vgl. BGBI. II Nr. 471/2010).

**Text**

**III. Gewinnermittlung bei einem Einheitswert von mehr als  
65.500 Euro oder bei Ermittlung der  
sozialversicherungsrechtlichen Beitragsgrundlage gemäß § 23**

**Abs. 1a des Bauernsozialversicherungsgesetzes**

**§ 8.** (1) Bei einem Einheitswert des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes von mehr als 65.500 Euro oder bei Ermittlung der sozialversicherungsrechtlichen Beitragsgrundlage gemäß § 23 Abs. 1a des Bauernsozialversicherungsgesetzes (Beitragsgrundlagenoption) ist der Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft stets durch Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu ermitteln.

(2) Die Betriebsausgaben sind, soweit die §§ 9 bis 12 keine abweichende Regelung vorsehen, mit einem Durchschnittssatz von 70% der diesen Betriebsausgaben gegenüberstehenden Betriebseinnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) anzusetzen.

**Zuletzt aktualisiert am**

06.05.2022

**Gesetzesnummer**

20004247

**Dokumentnummer**

NOR40068549